# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Binnenschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Maschine* |
| **Tätigkeit:** | *Sicherheit in Maschinenräumen* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| --- | --- | --- |
| 1 | * Enganliegende Kleidung tragen
* Langes Kopf- und Barthaar schützen, z. B. zusammenbinden oder Haarnetz tragen
* Schmuck, Armbanduhren oder ähnliche Gegenstände ablegen
 |  |
| 2 | Berührungsschutz an rotierenden Maschinenteilen vollständig und ordnungsgemäß befestigen |  |
| 3 | Sicherstellen, dass sich vor dem Anstellen einer Maschine niemand im Gefahrenbereich aufhält |  |
| 4 | Nach dem Abstellen einer Maschine diese gegen Wiedereinschalten und unbeabsichtigte Bewegungen sichern |  |
| 5 | Nur geeignetes, qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen |  |
| 6 | Bei Arbeiten an rotierenden Teilen keine Handschuhe tragen |  |
| 7 | Geeignete PSA bereitstellen und für deren Benutzung sorgen,**siehe PSA-Matrix** |  |
| 8 | Anstoßstellen in Verkehrsbereichen mit Schutzummantelungen mit gelb-schwarzen Streifen versehen |  |
| 9 | Für ausreichende und blendfreie Beleuchtung sorgen |  |
| 10 | Materialien so lagern, dass scharfkantige oder spitze Gegenstände nicht in Verkehrswege ragen |  |
| 11 | Dafür sorgen, dass alle Maschinen- und Anlagenteile regelmäßig gewartet und geprüft werden. |  |
| 12 | Sicherheitseinrichtungen (z. B. Not-Aus) an Maschinen regelmäßig testen |  |
| 13 | Geeignete Schutzabdeckungen vorsehen und für deren Benutzung sorgen |  |
| 14 | Stolperstellen deutlich kennzeichnen, z. B. durch gelb-schwarze Streifen |  |
| 15 | Für Sauberkeit und Ordnung sorgen |  |
| 16 | Niedergänge stets rückwärts hinuntergehen |  |
| 17 | Wenn Flurplatten oder Geländer entfernt werden müssen, betroffene Bereiche sofort sichern oder absperren; nach Beendigung der Arbeiten die Flurplatten und Geländer sofort wieder fest verschrauben und befestigen |  |
| 18 | Bei der Benutzung von Niedergängen immer den Handlauf benutzen |  |
| 19 | * Sicherstellen, dass nur geprüfte Arbeitsmittel verwendet werden
* Dafür sorgen, dass elektrische Arbeitsmittel regelmäßig von einer Elektrofachkraft geprüft werden – defekte Arbeitsmittel der Benutzung entziehen
* Vor Benutzung und Inbetriebnahme: Sichtkontrolle auf offensichtliche Beschädigungen, z.B. an der Isolierung
* Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen
 |  |
| 20 | * Zuleitungen nicht quetschen, knicken oder über scharfe Kanten führen
* Kabeltrommeln und Steckverbindungen so aufstellen, dass sie gegen Feuchtigkeit und Staub geschützt sind
 |  |
| 21 | Keine nassen Geräte benutzen und elektrische Geräte nicht mit nassen Händen anfassen |  |
| 22 | Mit Gefahrstoffen verunreinigte Arbeitskleidung wechseln |  |
| 23 | Verbot der Nahrungsaufnahme oder des Rauchens bei Umgang mit Gefahrstoffen |  |
| 24 | Hautschutzplan beachten |  |
| 25 | Vor Pausen und nach Arbeitsende die Hände gründlich reinigen |  |
| 26 | Nicht im Gefahrenbereich aufhalten: nicht in der Nähe bereits vorhandener Leckagen |  |
| 27 | Brennbares Material und Abfälle in geeigneten Behältnissen lagern |  |
| 28 | Abfälle, die zur Selbstentzündung neigen (z. B. ölige Putzlappen), in geeigneten, nicht brennbaren, luftdicht verschlossenen und gekennzeichneten Behältnissen lagern  |  |
| 29 | Brennbare Flüssigkeiten nur in bruchsicheren Behältnissen aufbewahren |  |
| 30 | Sicherstellen, dass alle Brandschutzmaßnahmen getroffen wurden |  |
| 31 | * Dafür sorgen, dass heiße und kalte Oberflächen vollständig isoliert sind
* Fehlende Isolierungen ergänzen
* Öldurchtränkte Isolierungen austauschen
 |  |
| 32 | Leckagen sofort beseitigen |  |
| 33 | Körperbedeckende Kleidung tragen |  |
| 34 | Vor Beginn der Arbeiten für eine klare Kommunikation unter den zusammenarbeitenden Personen sorgen bzw. eindeutige Zeichen vereinbaren |  |
| 35 | Für gute Belüftung sorgen |  |
| 36 | Notbeleuchtung regelmäßig überprüfen |  |
| 37 | * Flucht- und Rettungswege deutlich und nachleuchtend kennzeichnen
* Dafür sorgen, dass Flucht- und Rettungswege immer frei zugänglich sind
 |  |
| 38 | * An- und Abmeldeverfahren festlegen und für deren Umsetzung sorgen
* Notwendige funktionstüchtige Kommunikationstechnik bereitstellen und für deren Benutzung sorgen
 |  |
| 39 |  |  |
| 40 |  |  |
| 41 |  |  |